

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 07.04.2008
Drucksache Nr. 526/2008

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 17.04.2008

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 08.05.2008

- öffentlich -

Mensa Hebelgymnasium - Vergabe IX (Restliche Ausbaugewerke)

Beschlussvorschlag:

Für die Baumaßnahme Mensa Hebelgymnasium werden die folgenden Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter zum genannten Angebotpreis vergeben:

| | |
|--|----------------|
| 1. Tischlerarbeiten Firma Storf GmbH, Brühl | 119.868,70 EUR |
| 2. Putz- und Stuckarbeiten Firma Kempfner Czernich GmbH, Dielheim | 111.954,61 EUR |
| 3. Trockenbauarbeiten Firma GZ GmbH, Mühlthal | 143.272,01 EUR |
| 4. Schlosserarbeiten Firma Maas GmbH, Brühl | 135.119,74 EUR |
| 5. Innenrollläden Firma Knörzer, Mannheim | 27.907,88 EUR |
| 6. Rauchschutz Firma Bohle Brandschutz GmbH, Mannheim | 28.441,00 EUR |
| 7. Malerarbeiten Firma Knispel, St. Leon-Rot | 19.282,64 EUR |
| Gesamtsumme der zu vergebenden Gewerke: | 585.846,58 EUR |

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat am 09.11.2006 den Mensabau auf Grundlage des überarbeiteten 2,5-geschossigen Entwurfs von Architekt Presser / Architektengruppe Numerobis vom 16.10.2006 beschlossen.

Die restlichen Gewerke wurden inzwischen öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 27.03.2008 statt. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die Architektengruppe Numerobis mit folgender Bieterreihenfolge (es werden

max. die 6 günstigsten Bieter angegeben):

Tischlerarbeiten (6 Angebote)

| | |
|----------------------------------|----------------|
| 1. Firma Storf GmbH, Brühl | 119.868,70 EUR |
| 2. Firma Bernion GmbH, Mannheim | 133.026,17 EUR |
| 3. Firma Kehl GmbH, Ludwigshafen | 143.245,06 EUR |
| 4. Firma Spross, Mörlenbach | 149.623,34 EUR |
| 5. Firma Schroff GmbH, Bruchsal | 150.144,68 EUR |
| 6. Firma Katz GmbH, Mannheim | 197.475,80 EUR |

Die Angebote 3, 5 und 6 entsprechen nicht der Ausschreibung und sind von der Wertung auszuschließen.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 75.000,00 EUR
Mehrkosten: +44.868,70 EUR

Putz- und Stuckarbeiten (12 Angebote)

Angebotspreisspanne: 111.954,61 EUR bis 177.951,17 EUR

| | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Firma Kemptner Czernich GmbH, Dielheim | 111.954,61 EUR |
| 2. Firma Haring GmbH, Weinheim | 116.356,90 EUR (inkl. 3,0 % Nachlass) |
| 3. Firma Gebauer, Hockenheim | 120.970,91 EUR (inkl. 2,5 % Nachlass) |
| 4. Firma Heiler GmbH, Waghäusel | 127.457,33 EUR |
| 5. Firma Norgel + Bauer GbR, Viernheim | 129.144,78 EUR (inkl. 2,0 % Nachlass) |
| 6. Firma Herberger Bau AG, Schifferstadt | 132.705,59 EUR |

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 98.000,00 EUR
Mehrkosten: +22.970,91 EUR

Trockenbauarbeiten (6 Angebote)

| | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Firma GZ GmbH, Mühlthal | 143.272,01 EUR |
| 2. Firma GAT mbH, Walldorf | 144.765,57 EUR (inkl. 1,5 % Nachlass) |
| 3. Firma Bohle GmbH, Ludwigshafen | 157.060,07 EUR |
| 4. Firma Karch GmbH, Eppelheim | 170.813,27 EUR |
| 5. Firma Herberger Bau AG, Schifferstadt | 179.844,44 EUR (inkl. 3,0 % Nachlass) |
| 6. Firma Reinhard Bauservice GmbH, Mannh. | 207.639,73 EUR |

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 138.000,00 EUR
Mehrkosten: + 5.276,54 EUR

Schlosserarbeiten (5 Angebote)

| | |
|--|----------------|
| 1. Firma Maas GmbH, Brühl | 135.119,74 EUR |
| 2. Firma Phönix-All-Metall, Hochstadt | 135.229,22 EUR |
| 3. Firma Stahl Projects GmbH, Mannheim | 171.796,91 EUR |
| 4. Firma Höffl GmbH, Mannheim | 179.230,18 EUR |
| 5. Firma Kettlitz GmbH, Ludwigshafen | 198.293,27 EUR |

Das Angebot 3 ist unvollständig und von der Wertung auszuschließen.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 115.000,00 EUR
Mehrkosten: +20.119,75 EUR

Innenrolläden (2 Angebote)

1. Firma Knörzer, Mannheim 27.907,88 EUR

Das Angebot der Firma Fackel, Oftersheim (18.113,25 EUR) ist wegen Veränderung des Leistungsverzeichnisses von der Wertung auszuschließen.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 5.000,00 EUR
Mehrkosten: +22.907,88 EUR

Eine Aufhebung der Ausschreibung aufgrund der deutlichen Kostenüberschreitung bringt nach Einschätzung des Architekturbüros keine Aussicht auf Vergünstigung, da technisch keine Änderungsmöglichkeiten oder Einsparpotentiale vorhanden sind.

Rauchschutz (2 Angebote)

1. Firma Bohle Brandschutz GmbH, Mannheim 28.441,00 EUR
2. Firma Stöbich Brandschutz GmbH, Goslar 28.720,65 EUR

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 23.000,00 EUR
Mehrkosten: + 5.441,00 EUR

Malerarbeiten (17 Angebote)

Angebotspreisspanne: 19.282,64 EUR bis 49.110,71 EUR

1. Firma Knispel, St. Leon-Rot 19.282,64 EUR
2. Firma Schmid GmbH, Baden-Baden 27.037,99 EUR
3. Firma MIB GmbH, Lünen 27.477,43 EUR (inkl. 2,0 % Nachlass)
4. Firma Albrecht GmbH, Mannheim 27.587,18 EUR
5. Firma Sigmund, Ketsch 28.054,25 EUR
6. Firma Schmitt, Birkenau 29.912,45 EUR (inkl. 2 % Nachlass)

Der günstigste Bieter hat ein namhaftes Herstellerfabrikat angeboten und erklärt, dass kein Kalkulationsirrtum vorliegt sowie die Preise auskömmlich kalkuliert sind.

Ansatz für dieses Gewerk lt. Kostenanschlag: 63.000,00 EUR
Minderkosten: - 43.717,36 EUR

Gesamtansatz Gewerke lt. Kostenanschlag: 517.000,00 EUR

Gesamtsumme der Gewerke: 585.846,58 EUR

Mehrkosten gesamt: + 68.846,58 EUR

Nach erfolgter Prüfung der Angebote und Analyse teilt das Architekturbüro mit, dass jedoch von einer weiteren Kostensteigerung gegenüber der Angabe in Vorlage 476/2007 (4,84 Mio. EUR) nicht auszugehen ist. So weist das Büro beispielsweise darauf hin, dass sich kurz vor Prüfung der Abschlussrechnungen im Gewerk Rohbau, eine Kostenminderung von minimal 30.000,- bis maximal 55.000,- Euro abzeichnet. Weiterhin sieht das Büro kein bedeutendes Potential zur Kostenminderung durch Änderung der Leistungsverzeichnisse der zur Vergabe anstehenden Gewerke.

Nach Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Aspekte wird von den Architekten empfohlen, die Aufträge an die nach Submission und Prüfung preisgünstigsten Bieter entsprechend dem Beschlussvorschlag zu vergeben. Die Firmen sind dem Büro oder uns bekannt bzw. konnten entsprechende Referenzen nachweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Vergabe der Vorlage 476/2007 hat der Gemeinderat am 31.01.2008 die aktuelle Kostenentwicklung mit zu erwartenden Gesamtkosten von 4,84 Mio EUR zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Haushaltsmittel im Nachtrag 2008 bzw. Haushalt 2009 entsprechend anzupassen. Nach Abstimmung mit dem Architekturbüro ist mit der Vergabe obiger Restgewerke eine gravierende Überschreitung dieser Kostenentwicklung aufgrund der weiteren aktuellen Entwicklungen nicht zu erwarten.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: